



# Stellenplan für das Jahr 2023

- Die wesentlichen Punkte im Überblick -

# **Wesentliche Planungsgrundlagen im Überblick**

- Umsetzung Teilnahme am Projekt Bildungskommune, Gemeindeschwester plus und Modelprojekt IKZ
- Mehrbedarfe im Betreuungsbereich Schulen  
Erweiterung Betreuungszeiten und höhere Teilnehmerzahlen sowie in Sekretariaten aufgrund gestiegener Schülerzahlen
- Mehrbedarfe im Bereich Soziales  
Änderung Betreuungsrecht, Wohngeldreform, insgesamt gestiegene Fallzahlen HLU/Grundsicherung
- Mehrbedarfe im Bereich Jugendpflege  
aktueller Konzeption Sozialraumbudget, erweiterte Betriebserlaubnisse in Kitas, gestiegene Essensteilnehmerzahlen in Kitas, gestiegene Fallzahlen Unterhaltsvorschuss



# **Wesentliche Planungsgrundlagen im Überblick/II**

- Erforderliche Neugliederung des Sachgebiets Jugendpflege
- Mehrbedarf hausmeisterliche Betreuung städtischer Liegenschaften – Umsetzung Konzept KGSt



# Teilhaushalt I

- Stellenzahl im Teilhaushalt gestiegen + 9,67
- Modellprojekt IKZ – 1 Stelle neu bis Ende 2023 (+1,0)
- Mehrbedarf Ausländeramt – 0,5 A8 Stelle im NSM neu (+0,5)
- Verlagerung Stellenanteile NSM in andere THH insg. (-0,62)
- Projekt Bildungskommune 2 Stellen (+2,0)
- Mehrbedarf Sekretariatskräfte Schulen insg. 0,28 E5 (+0,28)
- Mehrbedarf Betreuungskräfte Grundschulen insg. 0,75 E2 (+0,75)
- Sozialraumbudget – Fachkräfte Diversität (Niedersimten, Ohmbach) (+1,0)
- Mehrbedarf Erzieher\*innen insg. 0,35 S8a (Erlenbrunn, Ruhbank) (+0,35)



# Teilhaushalt I/2

- Mehrbedarf Wirtschaftskräfte in Kitas insg. 0,41 E3 (+0,41)
- Mehrbedarf Unterhaltsvorschuss aufgrund Fallzahlen 0,3 E7 (+0,3)
- Mehrbedarf Grundsicherung/HLU aufgrund Fallzahlen 0,5 A10 (+0,5)
- Mehrbedarf neues Betreuungsrecht 0,5 E9b geschätzt (+0,5)
- Mehrbedarf Wohngeldreform 1,82 E9a (+1,82)
- Geförderte Stelle Gemeindeschwester plus 1,0 E9a (+1,0)
- Jugend und Soziales: Leitungsstelle für neues Sachgebiet (+ 1,0)
- Stelle Psychiatriekoordination gestrichen (-1,0)
- Verlagerung freier Stellenanteil 0,12 für Bedarf in TeilHH II (-0,12)



## Teilhaushalt II

- Stellenzahl im Teilhaushalt leicht gestiegen +1,2
- Verankerung Bedarf Bauverwaltung 0,5 E5 – (+0,2)  
teilweise Zuteilung aus NSM
- Bedarf hausmeisterliche Betreuung städtischer Gebäude (+1,0)  
1,0 E5 - Umsetzung Konzept KGSt

## Sondervermögen

**Keine Veränderung der Stellenzahl in den Sonderhaushalten WSP und Abwasser**



# Teilhaushalt III

- Stellenzahl im Teilhaushalt leicht gestiegen +1,67
- Wiederaufnahme Dienst eines Ruhestandsbeamten (+1,0)  
Mehrbedarf an verschiedenen Stellen im Ordnungsamt gedeckt
- Mehrbedarf Straßenverkehr 0,13 A7 dauerhaft (+0,13)
- Mehrbedarf Verwaltungskräfte Feuerwehr dauerhaft (+0,54)  
Zuteilung Stellenanteil aus NSM



# Stellenentwicklung

Veränderung der Gesamtstellenzahl 2023

- Stellenmehrung in den Kernhaushalten (TeilHH I bis III) ohne ATZ +12,54
- Keine Veränderung in den Sonderhaushalten ohne ATZ
- **Somit Stellenmehrung im Gesamtstellenplan netto +12,54**



Haupt- und Personalamt - Frau Heim

24.01.2023

# Fazit und Anmerkungen

Zusätzliche Bedarfe, können nur noch in geringem Umfang stellenplantechnisch umgesetzt werden (Einsparungen an anderer Stelle), da einerseits keine Reserven mehr vorhanden sind und es andererseits nahezu keine Bereiche gibt, bei denen ein Minderaufkommen der Arbeitsmenge zu verzeichnen ist.

Auf einen Großteil der daher neu zu schaffenden Stellen (brutto) hat die Verwaltung erneut keinerlei Einfluss auf deren Erforderlichkeit:

- **Mehrbedarfe im Schulbereich**
- **Mehrbedarfe Kitas**
- **Folgen neues Betreuungsrecht**
- **Folgen Wohngeldreform**
- **Steigende Fallzahlen HLU/Grundsicherung**
- **Steigende Fallzahlen Ausländeramt**
- **Fallzahlen Unterhaltsvorschuss**
- **Schaffung Beamtenstelle für ehemaligen Ruhestandsbeamten**  
**Mehrbedarfe Ordnungsamt**

**insg. 6,54 Stellen**



# Fazit und Anmerkungen

Von den verbleibenden zusätzlichen Stellen unterliegt ein Großteil der Drittmittelförderung:

- **Modellprojekt IKZ**
- **Bildungskommune**
- **Gemeindeschwester plus**

**insg. 4,0 Stellen**

Somit verbleiben lediglich folgende neu Stellen, bei denen die Erforderlichkeit zu beurteilen war:

- **Fachkräfte Diversität – Sozialraumbudget**
- **Leitungsstelle für neues SG Soziale Arbeit**
- **Hausmeisterstelle Gebäudemanagement**

**Unter Berücksichtigung der gestrichenen Stelle Psychiatriekoordination würde sich die Gesamtstellenzahl ohne die externen Sondereffekte lediglich um 2,0 erhöhen.**

